

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

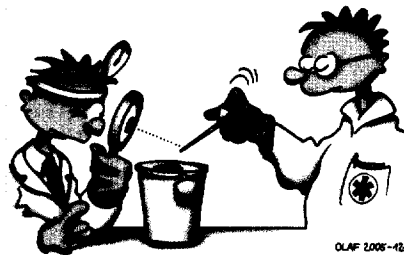
14 „H5N1“: Die (Vogel-)Grippe und der Rettungsdienst
Kaum ein Thema beschäftigt die Gesundheitsbehörden augenblicklich stärker als die immer mehr ins Bewusstsein der Menschen drängende (Vogel-)Grippe, die sich – aus Asien kommend – ihren Weg nach Westen bahnt. Der Transport von (Vogel-)Grippepatienten kann folglich in absehbarer Zeit auf den Rettungsdienst zukommen. Was in aller Kürze für das Rettungsfachpersonal von Wichtigkeit ist, vermittelt unser aktueller Beitrag.
A. Wolf

22 Arbeiten im Krankentransport trotz körperlicher Behinderung: Ein Modellfall
Wenn Rettungsdienst-Mitarbeiter aufgrund einer Erkrankung oder sonstiger Einschränkungen nicht mehr in der Lage sind, ihrer gewohnten Tätigkeit nachzugehen, droht oft das Schicksal „Bürotätigkeit“. Nicht so in unserem Beispiel, der zeigt, dass durch Engagement und Erfindungsreichtum auch behinderten Kollegen im Krankentransport die dortige Tätigkeit nicht verwehrt bleiben muss. Unser Beitrag versteht sich als Appell an die Verantwortlichen im Rettungsdienst, bei der Stellenbesetzung auch Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen.
M. Heinrichs

*Titelfotos:
R. Schnelle, ASB München,
M. Vollmer*

RETTUNGSDIENST

24 Fit bleiben im Rettungsdienst – Teil 2: Das Gesundheitsförderungsprogramm der BF Hannover
Im zweiten Teil unserer Serie zum Thema „Fitness und Gesundheit im Rettungsdienst“ dreht sich alles um den Arbeitsschutz und präventive Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter. Das spezielle „Gesundheitsförderungsprogramm“ der BF Hannover steht dabei im Mittelpunkt.
G. Schneider, M. Krentzlin



FORTBILDUNG

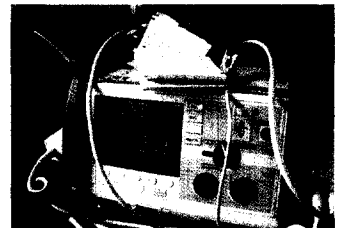
28 Einfache Maßnahmen der Reanimation (BLS) und AED-Anwendung nach den neuen ERC-Leitlinien
Die neuen ERC-Leitlinien zur Wiederbelebung sind das Kernthema dieser Ausgabe. Der Eingangsbeitrag gibt die aktuellen ERC-Guidelines zur Basisreanimation von Erwachsenen wieder.
B. Ley



FORTBILDUNG

36 Erweiterte lebensrettende Maßnahmen (ALS) nach den ERC-Leitlinien von 2005
St. Dönitz, B. Gliwitzky

44 Präklinisches Management beim akuten Koronarsyndrom nach den ERC-Leitlinien 2005
P. Rupp



52 Reanimationsituationen unter speziellen Umständen: Therapieempfehlungen nach ERC
Die häufigste Ursache für einen Herz-Kreislaufstillstand stellt der Myokardinfarkt dar. Jedoch müssen insbesondere bei jüngeren Patienten auch andere Ursachen angenommen werden, die häufig ein verändertes Therapiemanagement verlangen. Zu nennen sind hier: Elektrolytstörungen, schwere Hypothermie, Ertrinkungsunfall, Vergiftungen, Schwangerschaft, Elektrounfälle, Anaphylaxie, akutes Asthma bronchiale sowie Traumata.
B. Gliwitzky, St. Dönitz, B. Groß

